

<b>Kompetenz</b>	1924-1960 Vorbereitung und Begutachtung von Verkehrsfragen 1960-1971 Vorbereitung und Begutachtung von Strassenverkehrsfragen
<b>Kompetenz-träger</b>	1924- ? Kommission zur Beurteilung von Verkehrsfragen -1967 Verkehrskommission 1967-1971 Strassenverkehrskommission
<b>Entstehung</b>	1924 Auf den Antrag der Baukommission II beschloss der Gemeinderat am 17. Dezember 1924 die Kommission zur Beurteilung von Verkehrsfragen in baulicher resp. verkehrsregelnder Hinsicht als Spezialkommission einzusetzen, die in den Verwaltungsberichten ab 1926 als Verkehrskommission bezeichnet wurde. 1967 Mit den ABzGO von 1967 wurde die Verkehrskommission zur Strassenverkehrskommission. Ob sich mit der Namensänderung auch die Kompetenzen änderten, ist unklar. 1971 Infolge der sofortigen Konstituierung der Planungs- und Wirtschaftsdirektion durch den Gemeinderatsbeschluss vom 4. März 1970 wurde die Strassenverkehrskommission auf Ende 1971 durch die ↗ Verkehrsplanungskommission abgelöst.
<b>Aufbau</b>	1924 Die Kommission bestand aus vier Mitgliedern: dem Bauinspektor, dem Stadt-ingenieur, dem Polizeikommissär und dem Direktor der städtischen Strassenbahnen. 1935 Die Verkehrskommission (als Spezialkommission) bestand aus den Vorstehern der Polizeidirektion, der Baudirektion I, der Industriellen Betriebe, dem Polizeihauptmann, dem Polizeikommissär, dem Stadt-ingenieur, dem Stadtbaumeister, dem Bauinspektor und dem Strassenbahndirektor. Den Vorsitz führte der Polizeidirektor. Aus den Mitgliedern der Verkehrskommission wurde ein sogenannter engerer Ausschuss zur Behandlung kleinerer baupolizeilicher Geschäfte gebildet. Der Ausschuss bestand aus dem Bauinspektor, dem Stadt-ingenieur, dem Stadtbaumeister, dem Polizeikommissär und dem Strassenbahndirektor. Den Vorsitz des Ausschusses führte der Bauinspektor. 1952 Die Verkehrskommission (als Spezialkommission) setzte sich folgendermassen zusammen: a) als Vertreter der Stadtverwaltung: Polizeidirektor, Baudirektor I, Direktor der industriellen Betriebe, Direktor der Verkehrsbetriebe, Stadtplaner, Stadt-ingenieur, Stadtbaumeister, Bauinspektor, Chef der Sicherheits- und Kriminalpolizei, Verkehrskommissär, Bahningenieur der Verkehrsbetriebe. b) als Vertreter des Kantons: der Vorsteher des kantonalen Strassenverkehrsamtes. c) sowie Vertreter der Verkehrs- und Fachverbände: Arbeiter-Touring-Bund der Schweiz «Solidarität», Automobil-Club der Schweiz, Sektion Bern, Kantonalbernischer Radfahrerverband, Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung, Touring-Club der Schweiz, Automobilsektion Bern, Verband Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Städtischer Verkehrsverein, mit je einem Mitglied. Die Wahl der Mitglieder erfolgte auf den Vorschlag der Polizeidirektion durch den Gemeinderat auf 4 Jahre. Den Vorsitz führte der Polizeidirektor. Aus den der Stadtverwaltung angehörenden Mitgliedern der Verkehrskommission wurden zwei Ausschüsse gebildet: Ausschuss I für die Behandlung von Geschäften der Verkehrsplanung und der Gestaltung des Verkehrsraumes bestand aus dem Stadtplaner (Vorsitzender) sowie dem Direktor SVB, dem Stadt-ingenieur und dem Verkehrskommissär. Ausschuss II für die Behandlung von Geschäften baupolizeilicher Natur bestand aus dem Bauinspektor (Vorsitz), dem Bahningenieur SVB, dem Stadt-ingenieur, dem Stadtplaner und dem Verkehrskommissär.

- 1960 Der Verkehrskommission – als gemeinderätliche Fachkommission – gehörten an: a) als Vertreter der Stadt: der Polizeidirektor, der Baudirektor I, der Direktor der Industriellen Betriebe, der Chef der Sicherheits- und Kriminalpolizei, der Verkehrskommissär, der Stadtplaner, der Verkehrsingenieur, der Stadttingenieur, der Stadtbaumeister, der Bauinspektor, der Direktor der Verkehrsbetriebe sowie deren Bahningenieur. b) als Vertreter des Kantons: der Vorsteher des Strassenverkehrsamtes. c) als Vertreter der Verkehrs- und Fachverbände: Arbeiter-Touring-Bund der Schweiz «Solidarität», Automobil-Club der Schweiz, Sektion Bern, Kantonalbernischer Radfahrerverband, Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung, Touring-Club der Schweiz, Automobilektion Bern, Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Verkehrsverein der Stadt Bern. Sonst keine Änderungen.
- 1967 Die Strassenverkehrskommission, als gemeinderätliche Fachkommission, bestand aus dem Polizeidirektor als Präsidenten sowie den zuständigen Chefbeamten und Vertretern der Verkehrs- und Fachverbände. Die Kommission stellte in Fragen der Verkehrspolizei die Verbindung zu diesen Verbänden her.

### Personal

- 1924 –
- 1935 Das Sekretariat wurde von einem Beamten der Polizeidirektion geführt, der nicht Mitglied der Kommission war.
- 1952 Das Sekretariat wurde von einem Beamten der Polizeidirektion geführt, der zugleich Mitglied der Kommission war.
- 1960 Das Sekretariat wurde vom Verkehrskommissär besorgt. Das Protokoll wurde von einem Beamten der Polizeidirektion geführt, der nicht der Kommission angehörte.
- 1967 –

### übergeord. Behörde

- 1924-1935 Baudirektion II
- 1935-1971 Polizeidirektion, da der Polizeidirektor den Vorsitz der Kommission inne hatte.

### Aufsicht

### Bibliografie

- <sup>1</sup> Protokoll des GR Nr. 122 von 1924-25: 504, Geschäftsordnung der städt. Verkehrskommission vom 23. Mai 1935: Art. 1, 3,-6, Geschäftsordnung der städt. Verkehrskommission vom 16. Januar 1952: §§ 1, 3, 5-8, GRB betr. die Verkehrskommission vom 30. März 1960: Art. 1-3, 5, 6, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art 44 Abs. 2a, Protokoll des GR Nr. 277 vom 25. Februar bis 8. April 1970: 653.
- <sup>2</sup> VB 1926: 200, VB 1971: 237.